

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 8

Rubrik: Reisetips : auf nach "Merry old England"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf nach «Merry old England»



Die Marktstadt Colchester im Norden Londons.

Foto: Konrad Baeschlin

Mit Direktflügen nach Stanstead im Norden Londons ist eine Gegend nähergerückt, die das alte England von seiner schönsten Seite zeigt. Dank ausgezeichneter Bahnverbindungen braucht man nicht einmal ein Mietauto, um diese Ecke des Königreichs kennenzulernen. In einer knappen halben Stunde ist der Reisende bereits vom Flughafen aus in Colchester, einer wunderbaren Marktstadt, in der einst 400 Jahre lang die alten Römer regierten. Die Gegend von East Anglia, zwischen Colchester und Cambridge, war im frühen 19. Jahrhundert berühmt für ihre Seidenstoffe, die einen Wohlstand brachten, der heute noch durch wunderbare Häuser, Schlösser und Gartenanlagen sichtbar ist. Hier befinden sich auch die meisten riedgedeckten Häuser des Landes. Ebenso zu bewundern sind die noch zahlreichen Fachwerkbauten aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Im märchenhaften Örtchen Lavenham

(Swan Hotel) oder im nicht weniger reizvollen Antiquitäten-Dorf Coggeshall (White Hart Hotel) kann man sogar in einem solchen historischen Haus nächtigen. Besuchenswert ist auch das britische Pferdezentrum Newmarket, wo die teuersten Rennpferde gezüchtet werden und wo seit 1616 jeden ersten Oktobersonntag die Newmarket Races stattfinden, die zu den ältesten Pferderennen überhaupt gehören. Und wer auf einen Einkaufsbummel nicht verzichten will, hat wiederum im schon erwähnten Colchester die beste Gelegenheit dazu. Man bekommt dort praktisch alles, was es in London gibt – nur billiger.

Air-UK fliegt von Zürich aus täglich nonstop nach Stanstead, und preiswerte Arrangements in Zusammenarbeit mit dieser Fluggesellschaft bieten Grossbritannien-Spezialisten wie Falcon in Zürich (Tel. 01/295 55 11) oder Peco Tours in Räterschen bei Winterthur (Tel. 052/363 26 21).

Kärnten und Tirol (fast) ohne Nebenkosten

Mit einer Vielzahl an individuellen Angeboten und Attraktionen zu einem einzigen fixen Preis locken Österreichs Bundesländer Kärnten und Tirol. So haben sich in Kärnten mehr als 70 Anbieter zu einem «all inclusiv»-Angebot zusammengesetzt. Kärnten-Card heisst die 31 Franken billige Chipkarte, die den Gästen freie Fahrt auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln, Schiffen und Bergbahnen sowie Gratis Eintritt zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen ermöglicht. Allein mit zwei Fahrten auf dem Wörthersee hat sich die sogenannte Kärnten-Card bereits ausbezahlt. Ähnliches offeriert der Tiroler Ferienort Serfaus. Dort sind im Zimmerpreis der Hotels und Pensionen Fahrten mit Seilbahnen, der Eintritt ins Schwimmbad und viele andere Angebote inbegriffen.

Für Informationen wie Unterkunftsangebote und Buchungen gibt in Serfaus die direkte Nummer 0043/5476-6239 Auskunft. In Kärnten ist es die Nummer 0043/4274-52100-0. Anfragen dazu auch bei der Österreich Werbung in Zürich, Tel. 01/451 15 51.

Herbstwanderwoche in Gstaad

Eine Offerte, speziell für ältere Leute, bietet das Vierstern-Hotel Bernerhof in Gstaad. Je nach Kondition können die Gäste aus geführten Wandertouren verschiedener Stärkegruppen auswählen. Im Pauschalangebot von 989 Franken pro Person (kein Einzelzimmerzuschlag) sind, nebst den geführten Wanderungen mit Mittagsverpflegung aus dem Rucksack, sieben Übernachtungen mit Halbpension (5-Gang-Menü oder à la carte bis zu 45 Franken) und Frühstücksbuffet enthalten. Zudem stehen den Gästen Fitness-Studio, Hallenschwimmbad, Dampfbad und Sauna zur Verfügung. Schliesslich ist auch noch ein Rahmenprogramm, zum Beispiel Pilzesammeln und Kochen, inbegriffen.

Diese Senioren-Woche findet vom 22. bis 29. September statt. Auskunft und Anmeldung: Tel. 030/8 88 44.

Pays-d'Enhaut lanciert Seniorenclub

Die drei malerischen Waadtländer Gemeinden Château-d'Oex, Rougemont und Rossinière bieten ab 25. August bis Ende Oktober Pauschalwochen mit einer Fülle an Attraktionen wie Besuche bei Holzofenbäckereien, Käsekellern und Alphütten mit Käseherstellung, Kunsthandwerksbetrieben oder den Salzminen in Bex. Ausserdem steht das geheizte Schwimmbad von Château-d'Oex frei zur Verfügung, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Gymnastikkurse geboten, und nebst Tanztee gibt es Abendveranstaltungen mit klassischer Musik. Wer Lust dazu hat, kann aus verschiedenen Hotels zwischen 55 und 85 Franken pro Nacht und Person mit Halbpension auswählen.

Informationen, Hotelliste und Buchungen über Tel. 029/4 77 88.

Ab mit der Post

«Fliegen Sie mit uns aus», heisst der Slogan eines neuen Angebots der Schweizer Postautos in Zusammenarbeit mit den Busreisen-Spezialisten Eurobus, Horner, Klopstein, Marti und Twerenbold. Geboten werden zehn verschiedene Ausflugsprogramme mit Postcars von höchstem Komfort, das heisst speziell grossem Sitzabstand, Klimaanlage, Bordtoilette, Küche und Videoanlage. Zu diesen Fahrten gehören kulinarische Tagesreisen, zum Beispiel an den Genfersee und nach Gruyères, oder in die Gegend von Hallau und zu einem Spanferkel-Zmittag mit anschliessender Grenzüberfahrt nach Weizen, um von dort mit der historischen «Sauschwänzle-Bahn» nach Blumberg zu dampfen. Ausserdem stehen bei solchen Postcar-Fahrten natürlich auch die schönsten Alpenpässe auf dem Programm genauso wie Reisen zu den malerischsten Plätzen im Tessin oder des Juras. Sogar ein Busvergnügen auf den Spuren der Habsburger im benachbarten Österreich und ein Ausflug nach Liechtenstein mit anschliessendem Besuch des Eisenbergwerks Gonzen bei Sargans sind programmiert. Die Tagesausflüge

kosten ab 69 Franken. Das teuerste Angebot ist eine 2-Tage-Reise auf den Spuren der Bündner Pässepost inklusive Hotel-Übernachtung mit Halbpension in Disentis für 219 Franken. In 12 Orten der Deutschschweiz kann zugezogen werden.

Ein ausführlicher Farbprospekt und Buchungen bei: *Postauto Schweiz, Aareckstrasse 6, Postfach 473, 3800 Interlaken, Tel. 036/28 88 18.*

Ferien in Twannberg ohne Hindernisse

Das als «einmaliges Gemeinschaftswerk grosser schweizerischer Sozialorganisationen» entstandene Feriendorf Twannberg, hoch über dem Bielersee gelegen, gilt als ideale Erholungsstätte für Behinderte, die gemeinsam mit Nichtbehinderten Ferien verbringen wollen. Einmalig an diesem als Stiftung gegründeten und hauptsächlich durch Spenden finanzierten Dorf sind seine Einrichtungen. Alles ist behindertengerecht ausgestattet. Twannberg verfügt zwar nicht über Heimpflegehilfe, doch gibt es Gästebetreuung für sämtliche Freizeitwünsche. Mehrbettzimmer sind ab 90 Franken pro Tag und Person buchbar, Einzel- oder Doppelzimmer kosten ab 125 Franken inklusive Vollpension und freie Benutzung des Halbbads.

Auskünfte und Buchungen: Telefon 032/950 111.

Halbtax-Abo für Schweizer Hotels

Nun gibt es auch eine Halbtax-Karte für Hotels, den sogenannten Swiss Hotel Pass. Er enthält zurzeit 44 ausgewählte Hotels der Zwei- bis Viersternkategorien, von Anzère bis Zermatt. Für 120 Franken pro Jahr als Einzel- oder 220 Franken als Doppelpass ermöglicht er die Übernachtung inklusive Morgenessen zum halben Preis. Ausgenommen sind in manchen Hotels allerdings ein paar wenige Daten der absoluten Hochsaison.

Der bebilderte Hotel-Katalog mit Anmeldeformular ist erhältlich bei: *Swiss Hotel Pass, Gesegnetmattstr. 6, 6006 Luzern, Tel. 041/410 33 55.*

Landschaftszeichnen im Tessin

Der Migros-Genossenschafts-Bund hat diesen Herbst neu ein Ferienprogramm im Angebot, bei dem das Zeichnen und Skizzieren in freier Natur im Vordergrund steht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in Castagnola bei Lugano in herrlicher Atmosphäre und unter fachgerechter Anleitung mit Skizzenblock und Zeichenstift vertraut gemacht. Die zeichnerischen Exkursionen für Anfänger wie Fortgeschrittene führen dann zum Beispiel ins Verzascatal und zum Monte Generoso. Als Unterkunft dient das Hotel Aniro, eine stilvolle Fürstenvilla mit subtropischem Garten, 15 Gehminuten von Lugano entfernt. Die Kurswoche findet vom 22. bis 29. September statt.

Auskunft, Unterlagen und Buchungen bei: *Migros-Genossenschafts-Bund, Aktiv-Ferien, Postfach 266, 8031 Zürich, Tel. 01/277 21 73.*

Auslandreisen für Behinderte

Nautilus-Reisen, ein Unternehmen des Schweizerischen Invalidenverbands, hat erstmals einen Katalog mit einer grossen Auswahl an attraktiven Reisen herausgegeben. Darunter befinden sich Angebote für Behinderte nach Island, Israel, Zypern, Kreta, Italien, Frankreich, Spanien sowie spezielle Sportprogramme (Kanu-Trekking auf den Flüssen Allier und Loire, Wandern auf Mallorca und Segelferien auf dem Wattenmeer).

Prospekte und weitere Auskünfte bei: *Nautilus Reisen, Froburgstrasse 4, Postfach, 4601 Olten, Tel. 062/212 33 49.*

Redaktion: Konrad Baeschlin



MON-DÉSIR
Christliche Pension
CH-6644 Orselina/Ticino
Tel. 091 743 48 42
Fax 091 743 31 02
Familie P. und H. Salvisberg
Mitglied VCH (Verband Christlicher Hotels)
ENTSPANNUNG UND ERHOLUNG
HIER IM HEIMELIGEN MON-DÉSIR

Verlangen Sie
unser Hit-Angebot
für das Hit-Zimmer!

